



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 16

Oktober – November 2010

3. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg

**Elias – das Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy:
am 31. Oktober, 17.00 Uhr, Schlosskirche St. Aegidien**



„Jetzt weiß ich, dass du ein Mann Gottes bist und dass das Wort des Herrn wirklich in deinem Munde ist“, sagt die Witwe zu Elia nachdem er ihren Sohn ins Leben zurückgeholt hat. (1. Buch der Könige 17, 24) Auf der linken Bildseite sehen wir, wie der Prophet durch zwei Raben versorgt wird. (Niederrh. Historienbibel)

Monatsspruch Oktober

Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen.

Offenbarung 3,8

Monatsspruch November

Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.

Jesaja 2,4

Alles hat seine Zeit

Weithin sind die drei großen Zifferblätter der Marienturmuhre sichtbar. Ich sehe gerne hinauf. Auf geheimnisvolle Art vergeht die dort angezeigte Zeit etwas langsamer als auf all den anderen Uhren.

Nein, nachgehen tut sie kaum. Seit Herr Tepper aus der Mariengemeinde die Pflege des alten Uhrwerkes übernommen hat, geht sie sogar ziemlich genau.

Ein Blick in die Uhrenstube im Turm lüftet etwas vom Geheimnis der Langsamkeit. Herr Tepper erklärt, was er regelmäßig am fast 50 Jahre alten mechanischen Uhrwerk zu tun hat: „Ich schmiere regelmäßig alle beweglichen Lager und säubere die Zahnräder. Sonst kommt es unweigerlich zu Störungen. Dann muss das Perpendikel immer mal wieder neu eingestellt werden. Je nach Temperatur muss es mal leichter, mal schwerer sein. Auch die Gewichte, welche die Uhr am Laufen halten, brauchen immer wieder eine neue Einstellung ...“

Das ist nur ein Teil dessen, was Herr Tepper zwei bis dreimal in der Woche tut. Ich verstehe: Es steckt viel Mühe und persönliche Begeisterung in der Wartung des alten Uhrwerkes.



An all dies denke ich dann, wenn ich vorbeirade und zur Uhr hochblicke. Ich werde ruhiger und etwas langsamer. Ich denke nicht an die Zeit, die mir gerade fehlt, sondern an die, die ich noch habe für mein Tun. Alles hat seine Zeit, wenn es mir nur wichtig ist.

So wie unsere alte Uhr irgendwann einmal für Herrn Tepper wichtig geworden ist.

Johannes Lewek

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Gottesdienste im Oktober	10
Veranstaltungskalender	3	Gottesdienste im November	11
Regionales	4	Pfarrbezirk Nienburg	12
Musik	7	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	14
Kinder und Jugend	7	Pfarrbezirk Bernburg Marien	16
Personen	8	Pfarrbezirk Bernburg Martin	17
Diakonie	9	Ansprechpartner, Anschriften	20

Oktober

- 06.10. 19.30 Uhr Treffen der Bernburger Gemeindeglieder in der Pfau'schen Stiftung
- 10.10. 11.00 Uhr Abschlussgottesdienst zur LaGa in der Stephani-Kirche Aschersleben mit Kirchenpräsident Liebig
- 10.10. 17.00 Uhr Kirche St. Stephani Bernburg-Waldau: Barockmusik auf der Konzertzither
- 16.10. 17.30 Uhr Festkonzert des Chorverbandes Sachsen-Anhalt in der Bernburger Marienkirche
- 17.10. 17.00 Uhr Kammerkonzert im Pfarrhaus Latdorf
- 21.10. 19.30 Uhr Geistliche Chormusik in der Schlosskirche Bernburg
- 31.10. 10.00 Uhr Regionaler Festgottesdienst in der Martinskirche Bernburg; anschließend „Lutheressen“
- 31.10. 17.00 Uhr Konzert in der Schlosskirche Bernburg: Elias – Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy

November

- 06.11. 9.00 Uhr Kreissynode in Warmisdorf
- 08.11. 19.00 Uhr Schlosskirche Bernburg: Elias – mehr als das Konzert: Nachlese
- 09.11. 16.00 Uhr Gedenken an der ehemaligen Synagoge in Bernburg
- 10.11. 17.00 Uhr Martinsfest in Nienburg, Treffpunkt Schlosskirche
- 10.11. 19.30 Uhr Vortrag zur Situation auf dem Balkan in der Pfau'schen Stiftung
- 11.11. 16.30 Uhr Martinsfest in Bernburg, Treffpunkt Karlsplatz
- 12.11. 18.15 Uhr Martinsfest in Gerbitz, Treffpunkt Kirche
- 13.11. 19.30 Uhr Konzert „Classic meets Musical“ mit Angelika Milster in der Bernburger Marienkirche
- 14.11. 10-16 Uhr Öffnung des Jüdischen Friedhofs in Bernburg am Rößeberg
- 19./20.11. Landessynode in Dessau
- 20.11. 09.30 Uhr Frauenfrühstückstreffen in der Pfau'schen Stiftung
- 24.11. 19.00 Uhr Regionalversammlung im Pfarrhaus der Bernburger Talstadt
- 27.11. 16.00 Uhr Adventskonzert des Silcherchores in der Bernburger Marienkirche

REGIONALES

Keine Gewalt!

Dieses Motto hat bei vielen Menschen noch einen guten Klang in der Erinnerung an die Zeit der Friedensgebete. Es ist aber auch heute noch nötig; nicht nur in Afghanistan, sondern auch hier bei uns. Deshalb gibt es seit Januar 2008 das Bernburger Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Rechtsextremismus und Gewalt. Das ist ein langer Name. Aber auch die Mitgliederliste ist sehr lang. Sie reicht von Privatpersonen über Institutionen, Vereine, Parteien, Schulen, Gewerkschaften bis hin zu den unterschiedlichsten Einrichtungen. Stadt, Landkreis und Polizei sind im Bündnis vertreten. Auch wir als Kirchengemeinden sind selbstverständlich dabei. Es gab bereits etliche Aktionen: Demonstrationen, ein Banner, einen regelmäßigen Informationsstand, Schulprojekte, eine bunte Bank. Daneben hat sich das Bündnis als Forum zum Meinungsaustausch gut bewährt. Das wird auch bei unserer nächsten Mitgliederversammlung am 26. Oktober der Fall sein. Dort geht es um Fragen der Gewalt. Was sind ihre Wurzeln? Wie äußert sie sich? Wie können wir damit umgehen?

Es ist gut für die Stadt und die Region Bernburg, dass wir dieses Bündnis haben.

K.-H. Schmidt

„Selbst ist die Frau“

Am 28. Oktober um 9.30 Uhr startet im Pfarrhaus der Mariengemeinde in der Breiten Str. 81 eine Gesprächsreihe für Frauen, die in Gemeinden Gruppen leiten, mitleiten oder gestalten wollen. In dieser Gesprächsreihe sollen Hilfen und Aus-

tausch möglich sein zu den Themen: Wie finde ich Bausteine für Andachten oder wie komme ich mit anderen ins Gespräch. Geplant sind jeweils zwei Stunden. Die weiteren Termine sind am 18.11. und am 9.12. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstaltet wird die Reihe von der Leiterein der Frauen- und Familienarbeit S. Lewe und I. Drewes-Nietzer. Weitere Informationen und Anmeldungen bitte bis zum 25.10. unter der Telefonnummer 628046.

I. Drewes-Nietzer

Hallo, Luther!

Hallo Luther statt Halloween - warum eigentlich? Wollen wir Kindern den Spaß verderben? Oder soll am Reformationstag die Spaltung der Kirche in verschiedene Konfessionen gefeiert werden? Beides stimmt natürlich nicht. Es geht um unseren guten Grund zur Lebensfreude. Es geht um die Wiederentdeckung unserer biblischen Wurzeln. Und es geht um die dauernde Aufgabe, die Kirche zu erneuern. Der regionale Reformationsgottesdienst am 31. Oktober um 10 Uhr in der Bernburger Martin-(Luther-)Kirche bietet ebenso Raum dafür wie das anschließende große und allseits beliebte Essen und Trinken wie zu Luthers Zeiten mit musikalischer Untermalung durch die KonzerTanten.

K.-H. Schmidt

Förderkreis „Neue Orgel für Marien“

Am Donnerstag, 4.11., findet um 18.30 Uhr die nächste Vollversammlung des Förderkreises „Neue Orgel für Marien“ im Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Straße 81 statt. Auch neue Interessent/innen sind herzlich eingeladen.

Im Mittelpunkt steht die Vorstellung einer

zum Kauf stehenden gebrauchten Röverorgel der St. Martinikirche Halberstadt. Hierhin hatten sich einige Mitglieder des Förderkreises im September aufgemacht. Außerdem wollen wir Ideen zum weiteren Sponsoring für das Projekt zusammen tragen.

J. Lewek

Wahljahr 2011

Im nächsten Jahr wählen wir nicht nur einen neuen Landtag. Im Oktober 2011 sind auch Gemeindekirchenratswahlen! Das ist noch lange hin. Aber mit der Vorbereitung geht es jetzt schon los. In einigen Gemeinden wird schon darüber nachgedacht, welche Gemeindeglieder für dieses wichtige Leitungsamt gefragt werden könnten. Auch unsere Kreissynode wird sich auf ihrer Tagung am 6. November mit diesem Thema beschäftigen und Impulse geben. Denn ein Jahr geht schnell vorbei.

K.-H. Schmidt

Erinnern und leben (1)

Der 9. November steht auch in diesem Jahr wieder im Zeichen der leisen Erinnerung. Um 16 Uhr findet eine Andacht mit Gebet und Musik auf dem Gelände der ehemaligen Synagoge statt (Eingang Buschweg). Anschließend spielt Wilfried Radelhof Orgelmusik zum Bedenken und Gedenken in der Marienkirche.

Am Volkstrauertag, 14. November, wird der Israelitische Friedhof am Rößberg von 10 bis 16 Uhr geöffnet sein. Zu jeder vollen Stunde findet eine Führung statt.

Das ganze Jahr über kümmert sich ein „Arbeitskreis für jüdische Geschichte“ auf sehr vielfältige Weise um die Pflege und Erhaltung der Spuren jüdischen Lebens in Bernburg. Dazu gehören Jürgen Bad-

zinski, Joachim Grossert, Uwe Hey, Dr. Ute Hoffmann, Reiner Krziskewitz, Ingrid Pulst, Dr. Roland Wiermann und ich. Ich bin froh, dass es diesen Kreis gibt.

K.-H. Schmidt

Laterne, Laterne ...

Laternenumzüge am Martinstag haben eine alte kirchliche Tradition, die es aber scheinbar nur in Deutschland gibt. Pfarrerkollegen, die im Ausland tätig sind, erzählen mit leuchtenden Augen, dass sie diesen Brauch dort mit beeindruckenden Erfolgen eingeführt haben. In Melbourne im fernen Australien wurde das Martinsfest der deutschen Gemeinde sogar auf den 11. Mai verlegt, damit das Ambiente stimmt (Sie wissen schon: Südhälfte; Sommer und Winter andersrum.).

In unserer Region gibt es zum richtigen Zeitpunkt drei Martinsfeste: am 10.11. um 17.00 Uhr in Nienburg (ab Schlosskirche), am 11.11. um 16.30 Uhr in Bernburg (ab Karlsplatz) und am 12.11. um 18.15 Uhr in Gerbitz (ab Kirche).

K.-H. Schmidt

Vortrag zur Friedensarbeit in der Kanzlerstiftung am 10.11. um 19.30 Uhr

In Mazedonien herrscht Frieden, doch es ist ein überwiegend „kalter Frieden“, denn die Angehörigen der verschiedenen ethnischen Gemeinschaften stehen sich nach wie vor mit Misstrauen gegenüber.

Die KURVE Wustrow entsendet seit 2001 Friedensfachkräfte nach Mazedonien, um auf gesellschaftlicher Ebene einen konstruktiven Beitrag für Versöhnung und Annäherung zu leisten. In dem seit 2007 laufenden Projekt „Universitäres Curriculum für multi-ethnische Jugendarbeit“ wird darauf hin gearbeitet, angehen-

de Lehrer bereits während der akademischen Ausbildung für Gemeinschaftsaktivitäten vorzubereiten, die Schülern mit unterschiedlichem Hintergrund ein Kennenlernen ermöglicht.

Die Friedensfachkraft Katharina Schneider wird in ihrem Vortrag von ihrer Arbeit vor Ort berichten, von den Projektpartnern und ihrem Engagement, von bestehenden Erfolgen und Hemmnissen sowie der aktuellen politischen Situation in Mazedonien und dem westlichen Balkan. *J. Lewek*

Bernburger Überkonfessionelles Frauenfrühstückstreffen

Am Samstag, dem 20. November 2010, findet das 11. Frauenfrühstückstreffen um 9.30 Uhr in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung in Bernburg statt. Das Ende wird wieder gegen 12.00 Uhr sein. Als Referentin kommt Frau K. Hack aus Berlin mit dem Thema „Leben in Balance“. Die musikalische Gestaltung übernimmt D. Rosol aus Hannover. Wie immer gibt es am Ende der Veranstaltung eine kleine Überraschung. Sie sind herzlich eingeladen. Anmeldungen bis Mittwoch, den 17. November 2010, unter der Telefonnummer 628046. *I. Drewes-Nietzer*

Erinnern und leben (2)

Am Ewigkeitssonntag, 21. November, gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen. Unsere Gottesdienste wollen Menschen in Trauer Hilfe und Unterstützung geben.

In vielen Orten unserer Region gibt es dafür gute und bewährte Traditionen (siehe Gottesdienstseite).

In der Stadt Bernburg haben wir erstmals unsere Gottesdienste aufeinander abge-

stimmt. Um 10 Uhr findet ein Abendmahls-gottesdienst in der Schlosskirche statt. Ebenfalls um 10 Uhr wird ein Gottesdienst in der Kapelle des Friedhofs an der Parkstraße gehalten. Nachmittags um 14 Uhr können Sie an einem Gottesdienst in der Kapelle des Friedhofs an der Ilberstedter Straße teilnehmen. An allen drei Orten werden die Namen aller Verstorbenen verlesen, die im zurückliegenden Jahr in Bernburg kirchlich bestattet worden sind. Somit können Sie den Ort für Ihre Andacht auswählen. *K.-H. Schmidt*

Der Gideonbund

Kennen Sie die „Gideons“? Das ist ein Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Bibeln unters Volk zu bringen: in Hotels, in Krankenhäusern und an anderen öffentlichen Orten. Das ist zweifellos eine gute Sache. Nun sucht der Verein Männer, die dabei mitmachen. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie mich an (Tel.: 03471-333529). Ich vermittele dann den weiteren Kontakt. *K.-H. Schmidt*

Anhalt 800

Stell dir vor, Anhalt wird 800 Jahre alt und keiner geht hin! Das darf nicht sein. Deshalb wird dafür auch von kirchlicher Seite etwas für das Jubiläum, das im Jahr 2012 begangen wird, vorbereitet.

Zum einen planen wir für den Herbst 2011 eine Ausstellung im Bernburger Museum. In einzelnen Themenabschnitten (zum Beispiel Taufe, Gottesdienst, Seelsorge, Diakonie, Bestattung) wird kirchliches Leben in Geschichte und Gegenwart vorgestellt. Zum anderen werden Sie mit einer Veranstaltungsreihe besondere Orte im Kirchenkreis entdecken können und dabei

etwas von dem kennen lernen, was kirchliches Leben in Anhalt prägte und prägt. Schließlich wird der Anhaltische Kirchentag am 10. Juni 2012 in Ballenstedt ein besonderes Fest werden. Sie können den Termin schon jetzt einmal vormerken.

Noch sind wir ganz am Anfang der Vorbereitungen. Genauer können wir vorstellen, wenn die Zeit heranrückt.

K.-H. Schmidt

MUSIK

Informationen zu den Konzerten in der Schlosskirche Bernburg auf Seite 14!

Zauber des barocken Saitenklangs

Am Sonntag, 10.10., 17.00 Uhr St. Stephani-Kirche Bernburg-Waldau, Konzert mit Konzertzither, es erklingen Werke von: J. S. Bach und anderen. An der Altzither: Rainer Schmidt, Heidelberg, Eintritt frei, Kollekte am Ausgang erbeten. *J. Lewek*

Festkonzert des Chorverbandes Sachsen-Anhalt

Am Sonnabend, 16.10., 17.30 Uhr findet aus Anlass des 20jährigen Bestehens des Landeschorverbandes Sachsen-Anhalt ein Festkonzert in der Marienkirche statt. *J. Lewek*

Konzert in Latdorf

Anlässlich des 200. Geburtstages von Frederyk Chopin findet am Sonntag, dem 17. Oktober, um 17.00 Uhr im Konzertsaal des Pfarrhauses Latdorf ein Kammerkonzert statt.

Die seit 2002 in Deutschland lebende russische Pianistin Shanna Griniwa wird uns einen Querschnitt durch das reichliche Klavierschaffen des polnischen Komponis-

ten darbieten. Daneben sollen Werke aus dem französischen Umfeld des Komponisten erklingen wie Gabriel Faurè, Camille Saint-Saens und Jules Massenet. Diese Stücke werden dann von Marita Biermann, Antje Karls und Peter Blail dargeboten.

Zu diesem interessanten Programm wollen wir Sie herzlich einladen. *P. Blail*

Konzert mit Angelika Milster in der Marienkirche Bernburg

Am Sonnabend, 13.11., 19.30 Uhr steht ein Konzert mit der Sängerin Angelika Milster auf dem Programm in der Marienkirche: „Classic meets Musical“. Neben geistlichen Liedern gibt es Musical-Highlights wie den Evergreen „Memories“ aus Andre Lloyd Webbers „Cats“.

Vorverkauf: Stadtinformation Bernburg *J. Lewek*

Adventskonzert des Silcherchores

Den Auftakt der Weihnachtsveranstaltungen in der Marienkirche macht wieder der Silcherchor. Das Adventskonzert beginnt am Sonnabend, 27.11., um 16.00 Uhr.

H. Noack

KINDER und JUGEND

Junge Gemeinde: donnerstags, 18.30 Uhr, Krummacherhaus

Beratung für Jugendliche:

Beratung für Kriegsdienstverweigerer, Lebensberatung, Seelsorge und Supervision für Jugendliche. Termine nach tel. Absprache mit Jugendreferent V. Eilenberger

Eine Welt Laden Bernburg

Öffnungszeiten: Mo 10 – 18 Uhr, Di – Fr 8 – 18 Uhr, Sa 8 – 12 Uhr

PERSONEN

Steckbrief

Name: Stephan Aniol

Geburtstag: 19.10.1965

Aufgabe: Pfarrer der Pfarrstelle Nienburg mit Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz

Was machen Sie als Pfarrer?

Neben den Gottesdiensten, die in allen Gemeinden stattfinden, und der Begleitung bei Freud und Leid, gilt es, Gemeindeguppen, wie z.B. die Frauenhilfe, zu gestalten, bei ökumenischen Veranstaltungen und kommunalen Höhepunkten mitzuwirken, aber auch mit Einzelnen im Gespräch zu sein. Die Vorhaben der Gemeinden gilt es gemeinsam abzustimmen und zu bedenken, sowie neue Möglichkeiten für das gemeinsame Leben zu entdecken.

Wo sind Sie aufgewachsen?

Meine Kindheit habe ich an der Seite von vier Geschwistern in Glindenberg bei Magdeburg verbracht.

Wo kommen Sie her?

Am 15. Oktober 1995 wurde ich in Gröbzig ordiniert und war an dieser Pfarrstelle neun Jahre tätig.

Ab Oktober 2005 wurde mir die Kirchengemeinde Radisleben im Kirchenkreis Ballenstedt übertragen, anschließend im April 2006 die Kirchengemeinde Hoym anvertraut.

In dieser Zeit hatte ich zusätzlich an sechs Schulen in Bernburg / Nienburg Religionsunterricht erteilt.

Im Januar 2007 wurde ich offiziell in die Pfarrstelle eingeführt. Neben den Aufgaben in der 50 Prozent Pfarrstelle hatte ich eine Beauftragung zu 50 Prozent in der Schloss Hoym Stiftung erhalten. In der

diakonischen Einrichtung für Menschen mit mehrfacher Behinderung gehörte die Ausgestaltung christlicher Angebote und Arbeit mit Behinderten zu meinen Aufgaben..

Was lesen Sie in Ihrer Freizeit?

Die freie Zeit, so vorhanden, kann ich selten zum Lesen nutzen. Ich freue mich über jede Stunde, die ich mit meiner Familie verbringen kann. Meine Frau Christin und Tochter Irene sind für mich ein Zuhause, wo immer wir auch sind. Die regelmäßigen Besuche meiner Kinder aus erster Ehe erfordern zudem Zeit, die ich gern aufbringe. Wenn doch mal Zeit zum Lesen ist, lese ich gern Märchen.

Welche Musik gefällt Ihnen?

Am liebsten höre ich Musik und Lieder aus Taizé, da ich aus den Liedern und dem Gotteslob Mut und Zuversicht schöpfen kann. Beim Autofahren gefällt mir, was SAW zu bieten hat, und sonst freue ich mich über Liedermacher wie Reinhard Mey, Konstantin Wecker u.ä.

Haben Sie Ziele für die Zukunft?

Das nahe liegende Ziel ist zunächst, mich in die vielfältigen Aufgaben vor Ort einzufinden und als einer vom Team der Gemeindekirchenräte und Mitarbeiter die Aufgaben in guter Weise zu erfüllen.

Darüber hinaus wünschte ich mir, dass es gelingt, mit den unterschiedlichsten Menschen den Schatz unseres Glaubens zu entdecken und in diese Gemeinschaft einzuladen.

In der nächsten Ausgabe wird sich Pfarrer Beutel aus Bernburg vorstellen.

Personen und Termine aus der Diakonie

Öffentlichkeitsarbeit

Seit dem 1. August bin ich für die Öffentlichkeitsarbeit in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung zuständig. Mein Name ist Ralf Köbernick, ich habe Journalistik in Leipzig studiert und war bislang bei lokalen TV-Stationen tätig, aber auch für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Dessau. Meine neue Aufgabe umfasst sehr viel mehr als „nur“ Vermittler zwischen den Medien und der Stiftung zu sein. Schließlich sind über 350 Mitarbeiter in vier Altenpflegeheimen, fünf ambulanten Pflegediensten, einer Tagespflege, zwei Frauen- und Kinderschutzhäusern, in der Schuldner- und Insolvenzberatung und in einer Tagesstätte für seelisch Behinderte tätig, von Aschersleben, Ballenstedt, natürlich Bernburg, Güsten, Könnern, Köthen bis nach Eisleben. Daneben unterhält die Stiftung aber auch noch rund 150 altengerechte Wohnungen sowie eine Reihe von Seniorenbegegnungsstätten, zwei ambulante Hospizdienste und engagiert sich in der Notfallseelsorge – und all diese Mitarbeiter und Einrichtungen wollen sich gut in der Öffentlichkeit vertreten sehen. Verständlich! Und da neue Besen bekanntlich gut kehren sollen, dürfen sie das auch erwarten. Die ersten Wochen waren schon voller Tage intensiver Arbeit, daran dürfte sich bestimmt auch in Zukunft nichts ändern, denn es stehen viele Neuerungen an. Sie dürfen also genauso gespannt sein wie ich und erfahren mehr und vor allem Neues aus der Stiftung zuallererst hier in der „Neuen Brücke“.

Café Kanzler

Am 1. September eröffneten die Heimbeiräte von Jeanette- und Pfau'stift das neue Café Kanzler. Den Schlüssel zum Gebäude allerdings erhielt Küchenleiterin Bettina Junkel, denn nach wie vor setzt man in der Stiftung auf eine eigene Küche und vergibt diese Leistungen nicht nach außerhalb. Diese bewusste Entscheidung für eine Küche im Haus, die es ermöglicht, auf die Wünsche der Bewohner einzugehen und eine hohe Qualität zu halten, hatte natürlich auch ihren Preis: Die Gesamtkosten für den Neubau der Cafeteria und die Modernisierung der Küche belaufen sich auf rund 250.000 € zzgl. Nebenkosten von etwa 25.000 Euro. Ab sofort hat das Café Kanzler für alle Heimbewohner und deren Angehörige Mittwoch bis Sonntag von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Neben Kaffee und einem wechselnden Kuchenangebot stehen Eisbecher, ein kleiner Imbiss und Getränke auf der Speisekarte.

Gartenräume auch in Bernburg

Zwischen blühenden Stauden, malerischen Sträuchern und ehrwürdigen Bäumen arbeitet seit Juli dieses Jahres Isabelle Jünger. Die studierte Garten- und Landschaftsgestalterin verwirklicht gemeinsam mit zahlreichen fleißigen Helfern Gartenräume, die die Herzen der Senioren und Besucher erfreuen und ein harmonisches Miteinander schaffen. Seien auch Sie herzlich eingeladen zu einem Besuch in die Gärten der Kanzler von Pfau'schen Stiftung.

Ralf Köbernick, Öffentlichkeitsarbeit in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung

Die Gottesdienste der Region im Oktober

02.10. Sonnabend

Wedlitz, Kirche, 17.00 Uhr, Andacht zum Erntedank, Abendmahl (Aniol)

03.10. Erntedankfest

Altenburg, Kirche, 9.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)
Baalberge, Kleingartenanlage, 14.00 Uhr, Erntedankgottesdienst (Beutel)
Bernburg, St. Stefani, Waldau, 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Lewek)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr Familiengottesdienst (Dr. Kuhn)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Beutel)
Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr Erntedankgottesdienst (Müller)
Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Lewek)
Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Aniol)
Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr Kindergottesdienst (M. Blail u. Team)

10.10. 19. Sonntag n. Trinitatis

Aschersleben, St. Stephanikirche, 11.00 Uhr Abschluss der Landesgartenschau (Kirchenpräsident Liebig)
Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Lewek)
Bernburg, Schlosskirche 10.00 Uhr, (Baier)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr Erntedankgottesdienst (Beutel)
Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr Ökumenischer Taizé-Gottesdienst (Aniol/Zeiler)
Wispitz, Kirche, 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

14.10. Donnerstag

Dornbock, Dorfgemeinschaftshaus, 15.00 Uhr Erntedank (M. Blail)

Sonnabend, 16. Oktober

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)
Wedlitz, Kirche, 17.00 Uhr (Aniol)

17.10. 20. Sonntag n. Trinitatis

Altenburg, Kirche, 9.00 Uhr (Aniol)
Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Beutel)
Gemeindehaus Pfau'sche Stiftung, 10.00 Uhr Diakoniegottesdienst (Dr. Kuhn)
Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Weber)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Beutel)
Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)
Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr (Aniol)

24.10. 21. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Hufmüller)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr Partnerschaftsgottesdienst (Schmidt)
Bernburg, Schlosskirche, 17.00 Uhr, Abendgottesdienst (Baier)
Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)
Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr katholischer Gottesdienst (Bahrke/Zeiler)

30.10. Sonnabend

Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Beutel)

31.10. Reformationstag

Altenburg, Kirche, 9.00 Uhr (Aniol)
Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Beutel)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr Regionaler Festgottesdienst mit „Lutheressen“ (Schmidt)
Bernburg, Salus-Fachkrankenhaus, Kapelle, 17.00 Uhr (Lewek)
Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

Die Gottesdienste der Region im November

06.11. Sonnabend

Bernburg, Marienkirche, 18.00 Uhr Hubertusmesse (Kreisjägerschaft, Lewek)

07.11. drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (Müller)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)
Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr (Müller)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)
Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)
Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr (Aniol)
Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr Kindergottesdienst (M. Blail u. Team)
Wispitz, Kirche, 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

09.11. Dienstag

Bernburg, ehemalige Synagoge, 16.00 Uhr Andacht (Lewek/Schmidt)

14.11. vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Bernburg, Schlosskirche 17.00 Uhr, Abendgottesdienst (Baier)
Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)
Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr (Aniol)

17.11. Buß- und Bettag

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)
Bernburg, Schlosskirche 19.00 Uhr (Baier)

20.11. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 14.00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag (Aniol)
Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Beutel)

21.11. Ewigkeitssonntag

Bernburg, Friedhof Ilberstedter Straße 14.00 Uhr (Lewek)
Bernburg, Friedhof Parkstraße, 10.00 Uhr (Schmidt)
Bernburg, Schlosskirche 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (Beutel)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Beutel)
Hohenerxleben, Friedhof, 14.00 Uhr Andacht (Aniol)
Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)
Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Aniol)
Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr (Aniol)

28.11. 1. Advent

Altenburg, Kirche, 9.00 Uhr (Aniol)
Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Lewek)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)
Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr mit Adventskaffee (Schmidt)
Bernburg, Schlosskirche, 14.30 Uhr Familiengottesdienst (Baier)
Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr (Aniol)

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Gemeindekreise

Ökumen. Andachten Seniorenkarree
01.10. und 05.11. um 10.00 Uhr

Kindergruppen in Nienburg

Gitarrengruppe: montags 14.15 Uhr
Christenlehre: montags 15.00 Uhr
Flötenkreis: montags 16.00 Uhr

Konfirmanden:

29.10., 16 - 20 Uhr, Nienburg
26.11., 16 - 20 Uhr, Bernburg, Schlossk.

Chöre in Nienburg:

Chor: donnerstags, 18.00 Uhr, n. Abspr.
Gospelchor: mittwochs, 17.00 Uhr im
kath. Pfarrhaus

Familienkreis in Nienburg:

12.10. u. 09.11. um 19.30 Uhr im kath.
Pfarrhaus

Frauengruppen in Nienburg

Frühstückstreff: 06.10., 20.10., 03.11.
und 17.11., um 08.15 Uhr
Mütterkreis: 05.10. und 09.11., 19.00 Uhr
Frauenhilfe: 26.10. und 30.11., 15.00 u.
19.00 Uhr

Erntedankkaffee im Gemeindehaus:

Sonntag, 03.10., 15.00 Uhr

Martinstag: Mittwoch, 10.11., 17.00 Uhr

GKR-Sitzung: Mo, 11.10., 19.00 Uhr

Dienstbespr.: Mi, 27.10., 09.00 Uhr

Besuchsdienst: Di, 23.11., 10.00 Uhr

Frauenhilfe in Hohenerxleben:

Do, 21.10. und 18.11., 14.00 Uhr
im Bürgerhaus

Frauenhilfe in Wedlitz-Wispitz:

Mi, 27.10. und 24.11., 15.00 Uhr

Sprechstunden Nienburg:

Mo, Mi: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr;

Di, Do: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Sprechstunden Wedlitz: 27.10. u.

24.11., 13.00 bis 15.00 Uhr im Dorfge-
meinschaftshaus

Offene Kirche in Nienburg:

montags bis freitags 10 bis 16 Uhr, sams-
tags und sonntags 14 bis 16 Uhr

Erntegaben für die Kirche

Wir bitten auch in diesem Jahr um Ernte-
gaben für die Kirche. In Nienburg werden
die Gaben am 02.10. von 14 bis 16 Uhr in
der Schlosskirche entgegengenommen.
In Altenburg, Hohenerxleben und Wedlitz
nehmen wir die Gaben vor dem Gottes-
dienst entgegen. Ihnen sei für die Ernte-
gabe herzlich gedankt.

Straßensammlung im Herbst

Die Straßensammlung für die Aufgaben
der Diakonie wird in Nienburg im Novem-
ber erfolgen.

Gemeindekirchgeld 2010

Das Gemeindekirchgeld wird dringend
für die Aufgaben der Kirchengemeinden
benötigt. Allen, die bereits das Kirchgeld
gezahlt haben, sei ausdrücklich für ihre
Verbundenheit mit der Kirchengemeinde
gedankt. Gemeindeglieder, die es noch
vorhaben zu zahlen, seien hiermit einge-
laden und ermutigt, auf das entsprechen-
de Konto mit dem Vermerk „Kirchgeld“ zu
überweisen oder an den entsprechenden
Zeiten zu entrichten.

**Dank für Helfer zum Gemeindefest und
Amtseinführung**

Am 21. und 22.08. feierten wir in der
Schlosskirche Nienburg das ökumenische
Gemeindefest zum Schuljahresbeginn. Es
begann am Samstag mit einem ökumeni-
schen Gottesdienst. Der Familiengottes-
dienst am Sonntag stand unter dem Thema
„Hände“. Anschließend gab es Kaffeetrin-
ken, Kinderprogramm und zum Abschluss
ein Konzert mit den „KonzerTanten“.

Am 28.08. wurde in einem Festgottes-

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

dienst in der Schlosskirche Pfarrer Ste-
phan Aniol in sein Amt als Pfarrer der
Parochie Nienburg eingeführt. Allen eh-
renamtlichen Helfern, die zum Gelingen
dieser Höhepunkte in unserem Gemein-
deleben beigetragen haben, sei an dieser
Stelle herzlich Dank gesagt. *H. Keßler*

Martinsfeier in Nienburg

In guter Tradition werden wir in Nienburg
den St. Martinstag am 10. November, also
wieder am Vorabend feiern. Um 17.00 Uhr
beginnen wir in der Nienburger Schloss-
kirche mit Liedern, Texten und einem Mar-
tinsspiel, um an das beispielhafte Leben
des Martin von Tours zu erinnern.

Oft vergessen wir, dass es uns gut geht.
Der Martinstag erinnert uns daran, dass
wir mit anderen teilen sollen, die es nicht so
gut haben wie wir. Wir werden wieder die
Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ und
ein weiteres Kinderprojekt unterstützen.
Anschließend laufen wir mit unseren La-
ternen zum Marktplatz, wo wir Martins-
hörnchen miteinander teilen.
Lassen sie sich zu diesem Termin herzlich
einladen. *St. Zeiler*

Taizéwochenende in Nienburg

Taizé ist gelebte Ökumene, nicht nur auf
einem Hügel in Frankreich. Frère Roger
Schutz hat es den Pilgerweg des Vertrau-
ens genannt, den wir hier weitergehen.
Im Katholischen Pfarramt werden am Wo-
chenende 08. - 10. Oktober Jugendliche
und junge Erwachsene gemeinsam zwei
Tage wie in Taizé verbringen.

Einfaches Leben, gemeinsames Beten
und Singen und mit biblischen Texten das
eigene Leben anschauen.

Zu den Abendgebeten, die freitags und
samstags 20.30 Uhr im Katholischen Pfarr-
saal (Hospitalstraße 3) stattfinden, sind

alle Interessierten herzlich eingeladen.
Den Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr
in der Schlosskirche in Nienburg gestal-
ten wir mit den Gesängen aus Taizé.
Dazu lade ich sie auch herzlich ein.

St. Zeiler

Freude und Leid

**Getauft wurden am 05.09. in der
Schlosskirche Nienburg:**

Saphira und Gabriel Dannenberg

Trauung: Am 14.08. wurden Shirley Ra-
dig und Christopher Wolf aus Magdeburg
in der Schlosskirche Nienburg getraut.

Goldene Hochzeit: Das Ehepaar An-
nelies und Ernst Maschauer feierten am
24.07. in der Schlosskirche ihre Goldene
Hochzeit.

Verstorben:

Am 21.07. Frau Margot Simon, geb. Im-
roth im Alter von 60 Jahren. Sie wurde am
27.07. in Hohenerxleben bestattet.

Am 09.08. Herr Kurt Witting im Alter von
83 Jahren und am 08.08. Frau Marianne
Richter im Alter von 83 Jahren.
Sie wurden am 24.08. in Nienburg kirch-
lich bestattet.

Am 27.08. verstarb Herr Günter Grope im
Alter von 71 Jahren, er wurde am 17.09. in
Hohenerxleben bestattet

Kontonummern der

Kirchengemeinden:

Altenburg: 1560 704 018, KD-Bank Dort-
mund, BLZ 350 601 90

Hohenerxleben: 3023 002 133, Salz-
landsparkasse, BLZ 810 500 00

Nienburg: 340 081 104, Salzlandspar-
kasse, BLZ: 800 555 00

Wedlitz-Wispitz: 350 081 166, Salz-
landsparkasse, BLZ 800 555 00



Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg

Termine Oktober

05.10., 15.00 Uhr Senioren im Friederikenstübchen
 13.10., 20.00 Uhr Kino in der Kirche
 14.10., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
 20.10., 19.30 Uhr Mütterkreis
 24.10., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Termine November

09.11., 15.00 Uhr Senioren im Friederikenstübchen
 11.11., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
 17.11., 19.30 Uhr Mütterkreis
 29.11., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Christenlehre 1. und 2. Klasse:

Freitag, 16.00 Uhr

Christenlehre 3. bis 6. Klasse:

Freitag, 15.00 Uhr

Konfirmanden: Freitag, 15.30 Uhr

Kantorei: montags, 19.30 Uhr

Posaenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Familientag an der Schlosskirche

Auch in diesem Herbst gibt es an der Schlosskirche in Bernburg wieder einen Familientag. Er findet statt am Samstag, dem 02. Oktober, wie immer auf dem Gelände der Schlosskirche und im Pfarrhaus. Von 9.00 bis 13.30 Uhr geht es diesmal jahreszeitgemäß um das Thema „ERNTE-Dank“! Dazu laden wir herzlich Kinder mit Eltern, Großeltern, Geschwistern ein. Wir freuen uns auf einen schönen Tag, mit hoffentlich sehr schönem Wetter!!

G. Beckert

Konzert des Mädchelchores aus Saalfeld: 21.10., 19.30 Uhr

Der Begriff „Mädchelchor“ mutet vielleicht etwas befremdlich an, doch nur der Begriff (und auch der nur, solange man den Begriff „Knabenchor“ ausblendet). Die Mädchen (oder Mädels) werden unter der

Leitung von Dietrich Modersohn am Donnerstag, dem 21. Oktober, 19.30 Uhr in der Schlosskirche St. Aegidien Bernburg ein Konzert geben, das wohl seinesgleichen zu suchen haben wird.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. **Alldings werden Quartiere gesucht:** vom Donnerstag, dem 21.10., zum Freitag, dem 22.10., müssen die 24 Mädchen (8-18 Jahre alt) und die begleitenden 4 Erwachsenen untergebracht werden. Wer so großzügig sein kann, ist herzlich gebeten, sich bei Sebastian Saß zu melden.

Elias – mehr als nur ein Oratorium: Sonntag, 31. Oktober, 17.00 Uhr

Am Reformationstag dieses Jahres wird die Kantorei St. Aegidien Bernburg mit Solisten und Orchester ab 17.00 Uhr in der Schlosskirche St. Aegidien das Oratorium der Romantik aufführen: ELIAS von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Seit einem Jahr beschäftige ich mich intensiv mit der Partitur und kann ohne Übertreibung feststellen, dass es täglich spannender wird. Damit meine ich nicht nur das Miterleben des Wachstums der Musik in den Proben der Kantorei, sondern mehr noch meine andauernden Versuche, hinter die theologischen Vorstellungen Mendelssohns, seiner Librettisten und der Schreiber der Könige-Bücher des Alten Testaments zu steigen. Da ich nicht den Ehrgeiz habe, alles von Grund auf zu erschließen, kann ich mich ganz einfach freuen: an dem theologischen Scharfsinn aller bei der Entstehung des Werkes Beteiligten und an der Unbeschreiblichkeit der Musik.

Der Eintritt kostet 10,- €, aber viel mehr Geld ist nötig. Weitere Spenden können nach dem Konzert oder auch schon vorher im Büro der Schlosskirche abgegeben. (Auf Wunsch gibt es eine Spendenbescheinigung.) S. Saß



Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg

Elias – mehr als das Konzert: Nachlese am 08.11., 19.00 Uhr

Über den Termin der Aufführung des ELIAS hinaus wird es erstmalig die Möglichkeit der „Nachlese“ geben: Die Vorbereitung des Konzertes und das Konzert selbst werden durch einen Fotografen begleitet, das Konzert wird mitgeschnitten. Bild und Ton werden am Montag, dem 08.11.10 ab 19.00 Uhr bei freiem Eintritt im Gemeindehaus der Kanzler von Pfau'schen Stiftung zu erleben sein. Die Arbeit an der Vorbereitung der Aufführung macht der Kantorei und mir so viel Spaß, dass wir uns den Spaß gönnen, das Ganze nachher noch einmal zu hören und zu sehen. Außerdem liegt der Sinn der Sache aber darin, allen Interessierten die Möglichkeit zu bieten, gewissermaßen „hinter die Kulissen“ zu gucken, damit Lust aufs Mitmachen zu wecken und Gemeindegliedern, die am Reformationstag anderes vorhaben, wenigstens die Aufnahmen anbieten zu können. Die „Nachlese“ ist also ein Versuch, mit unseren Pfunden zu wuchern. S. Saß

Erster Advent

Schon am 28. November beginnen wir in diesem Jahr den Advent mit einem Familiengottesdienst um 14.30 Uhr. Anschlie-

ßend ist Zeit für Kaffee, Glühwein und Gespräche. Der Tag wird beschlossen durch ein Adventskonzert, das um 17.00 Uhr beginnt. Die Band Temptatio wird mit den Bernburger BlechBläsern und dem Chor Amici Carminis musizieren.

Andachten in Senioreneinrichtungen Pfau'sche Stiftung, Freitag, 14.30 Uhr

01.10. Baier	05.11. Baier
08.10. Lewek	12.11. Kuhn
15.10. Müller	19.11. Lisock
22.10. Lisock	26.11. Beutel
29.10. Beutel	

Seniorenzentrum am Zepziger Weg

12.10., 09.30 Uhr Baier
 09.11., 09.30 Uhr Baier

Seniorenwohnpark, Semmelweisstr. 31

26.10., 10.00 Uhr Baier
 23.11., 10.00 Uhr Baier

Verstorben und kirchlich bestattet:

Ilse Bilkenroth, , Fischergasse, 84 Jahre
 Anni Malinowski, Bruno-Hinz-Str., 90 Jahre
 Otto Strohmeier, Stiftsstr., 81 Jahre
 Gerhard Pastewka, Hallische Str., 80 Jahre

Bankverbindung der Schlosskirche:

Kto.-Nr. 15 600 380 18, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

St. Nikolai und St. Cyriaki Baalberge-Poley St. Petri Gröna

Frauenhilfe Baalberge

Mo, 18.20. und Di, 16.11., jew. 14.30 Uhr

Erntedankgottesdienste in der „Bauernstube“ und auf dem Bauernhof

Der Erntedankgottesdienste sollen dort gefeiert werden, wo geerntet wird. Am 03. Oktober, um 14.00 Uhr lädt die Gemeinde Baalberge-Poley dazu in die Baalberger „Bauernstube“ (Kleingartenanlage) ein. Auf dem Bauernhof der Familie Bar-

tel (Dorfplatz) findet am 10. Oktober um 14:30 Uhr der Grönaer Erntedank statt. Pfarrer Hans-Christian Beutel hält in beiden Gottesdiensten die Predigt. Im Anschluss laden die Kirchengemeinden ein, noch eine Weile bei Kaffee und Kuchen zusammen zu bleiben. Für eine Mitfahrgelegenheit von Bernburg melden Sie sich bitte im Büro der Schlosskirche bei Herrn Walter an.



Liebe Mitglieder in den Talstadtgemeinden,

ganz hinten in der Marienkirche unter dem Turm wird derzeit ein lang gehegter Plan der Mitglieder des Gemeindekirchenrates verwirklicht: der Einbau einer Toilette. (Gut, dass nun das oft geäußerte Bedürfnis nach dieser Möglichkeit jetzt schnell und erreichbar erfüllt werden kann!) Interessanter Nebeneffekt: Zwei uralte gotische Bögen in Richtung Turm sind jetzt wieder im ganzen sichtbar. Es grüßt Sie herzlich

Johannes Lewek, Pfarrer

Wöchentliche Gemeindekreise

im Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81 (nicht in den Schulferien)

Christenlehre

Mi 16.00 Uhr

Vorschulgruppe: Mi, 17.00 Uhr

Kirchenchorprobe: Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindekreise im Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81

Seniorenkreis: Mi, 27.10. und 17.11., 14.30 Uhr;

Gesprächskreis:

Do, 30.09., 19.30 Uhr: Gast: Herr Schindler, Direktor der Kanzlerstiftung

Do, 28.10., 19.30 Uhr: Bibelarbeit

Do, 25.11., 19.30 Uhr: „Frau Bornmann empfiehlt“ – Neues aus der Literaturszene

Gottesdienste

Einmal im Monat, meist am letzten Sonntag, findet in der Talstadt kein Gottesdienst statt. Ich bitte um den Besuch der Schloss- oder Martinskirche. Ein Fahrdienst wird auf Wunsch gerne organisiert. *J. Lewek*

Gottesdienst am Totensonntag

Der Gottesdienst am Totensonntag, 21.11., findet diesmal nicht in der Marienkirche sondern (in der Kapelle) auf Friedhof III

statt. Beginn ist 14.00 Uhr. Die Namen aller kirchlich Beerdigten des vergangenen Kirchenjahres werden verlesen. Gebet, Predigt und Fürbitte zum Thema „Sterben und Vergänglichkeit“. *J. Lewek*

Förderkreis „Neue Orgel für Marien“

Am Donnerstag, 4.11., findet um 18.30 Uhr die nächste Vollversammlung des Förderkreises „Neue Orgel für Marien“ im Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Straße 81 statt. Auch neue Interessent/innen sind herzlich eingeladen. *J. Lewek*

Konzerte:

– in der Waldauer Kirche

Sonntag, 10.10., 17.00 Uhr, Konzert mit Konzertzither, es erklingen Werke von: J. S. Bach u.a. Motto: „Zauber des barocken Saitenklangs“ an der Altzither: Rainer Schmidt, Heidelberg, Eintritt frei, Kollekte am Ausgang erbeten.

– in der Marienkirche

Sonnabend, 16.10., 17.30 Uhr: Festkonzert des Chorverbandes Sachsen-Anhalt.

Sonnabend, 13.11., 19.30 Uhr: Konzert mit der Sängerin Angelika Milster: „Classical meets Musical“. Vorverkauf: Stadttinformation Bernburg. *J. Lewek*

Sonnabend, 27.11., 16.00 Uhr, Adventskonzert des Silcherchores. *H. Noack*

Bankverbindungen

Mariengemeinde Bernburg:

Kto.-Nr. 15 607 120 10, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

Gemeinde St. Stephani, Waldau

Kto.-Nr. 15 607 200 13, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90



Gemeindekreise

Abendgebet Latdorf: freitags 18.00 Uhr

Christenlehre

Martin: 14-tägig dienstags 15.00 Uhr (12.10., 26.10., 9.11., 23.11.)

Latdorf: mittwochs 15.00 Uhr

Konfirmanden

Martin: mittwochs 17.00 Uhr

Gesprächskreise

Martin: Fr, 01.10. 19.30 Uhr und 05.11. 19.00 Uhr

Latdorf: Di, 05.10. 20.00 Uhr und Fr, 05.11., 19.00 Uhr (Bernburg Martin!)

Ehepaarkreis

Martin: Fr, 5.11., 19.00 Uhr (!)

Chor

Martin: donnerstags 18.00 Uhr

Gitarrenstunde

Latdorf: mittwochs 16.15 Uhr

Bibelkreis

Gramsdorf: Do, 7.10. u. 11.11. 15.00 Uhr

Martin: Do, 28.10. und 25.11. 15 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 5.10. 15.00 Uhr und 5.11. 19.00 Uhr

Latdorf: Do, 14.10. (Dornbock!) und 11.11., 15.00 Uhr

Gramsdorf: Do, 28.10. u. 25.11., 15 Uhr

Bastelkreis

Martin: Do, 25.11., 17.00 Uhr

Gesundheitsstammtisch

Martin: Do, 28.10. u. 25.11., 19.30 Uhr

Spätaussiedler

Martin: montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; donnerstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Offener Kirchturm

Gerbitz: donnerstags 11 bis 15 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4a):

Di, Mi, Do 14.00 bis 17.00 Uhr

Skatturnier: Do, 18.11., 16.00 Uhr

Frauenfrühstück: Fr, 22.10. und 26.11., 8.30 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Impressum

Latdorf: Di, 19.10., 16.11., 30.11., 17 Uhr

Nachwahl von Ältesten

Durch Ausscheiden von Norman Ragus und Arne Tesdorff aus dem Gemeindekirchenrat der Martinsgemeinde ist eine Nachwahl erforderlich geworden. Gewählt wurden Hildegard Will und Hiltrud Weise. Wir wünschen beiden Gottes Segen für ihr Amt! *L. Kuhn*

Erntedank zum Ersten

Das Jahr hat uns viel geschenkt. Früher wurde in manchen Gegenden der erste Wagen mit Getreide schweigend heimgefahren, voller Ehrfurcht. Dieses erste Getreide wurde an Menschen verschenkt, die arm waren und keine eigenen Felder besaßen. So still der erste Wagen heimgefahren wurde, so laut und jubelnd der letzte. Dann gab es ein Fest voller Fröhlichkeit. Jetzt wussten alle Leute, für die lange Winterzeit ist vorgesorgt.

Wir können uns heute gar nicht mehr vorstellen, wie es ist, für die Winterzeit vorsorgen zu müssen. Die Geschäfte sind das ganze Jahr über voll mit Obst und Gemüse in den Regalen, Gläsern oder Tiefkühltheken. Das Jahr hat uns viel geschenkt. Wir haben allen Grund zu danken.

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst am 3. Oktober um 10 Uhr in der Martinskirche. Es wird ein bunter Familiengottesdienst für Groß und Klein, mit Summen und Brummen, mit Tanzen und Singen. Erntegaben werden im Kindergarten des Martinszentrums vom 27.9. bis 1.10. täglich entgegengenommen, am Freitag, 1.10., von 12 bis 17 Uhr in der Martinskirche. *I. Rakoczy*

Erntedank zum Zweiten

Auch in Gerbitz wird am 3.10 (allerdings erst um 14 Uhr) Erntedankfest gefeiert, mit Abendmahl und Erntegaben. Diese können am Vormittag des Sonntags zwischen 9 und 10 Uhr in der Kirche abgegeben werden. *K.-H. Schmidt*



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Abschlussgottesdienst Landesgartenschau 10.10., 11 Uhr

Ein letztes Mal besteht die Gelegenheit, die Blütenpracht der Schau zu bestaunen. Um 9.56 Uhr fährt der Zug vom Bernburger Bahnhof für diejenigen ab, die rechtzeitig um 11 Uhr zum Abschlussgottesdienst in die Aschersleber Stephanskirche gelangen wollen (Predigt: Kirchenpräsident Liebig). Anschließend bietet um 12.30 Uhr Prof. Buhmann für Interessierte eine Sonderführung durch das Gelände der LaGa an (Für Gruppenkarten brauchen wir Ihre Anmeldung – bis 4.10. im Gemeindebüro bei Frau Schmidt). Rückfahrzeiten der Bahn: 12.50, 13.38, 14.50, 15.33 oder 16.50 Uhr.

In der Martinskirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt. *L. Kuhn*

Diakoniegottesdienst 17.10., 10 Uhr

Der zweite gemeinsame Gottesdienst der Martinsgemeinde mit Mitarbeitern und Bewohnern der Kanzler von Pfau'schen Stiftung findet diesmal dort im Gemeindesaal statt. Thematisch stehen unsere verschiedenen Lebenswege im Vordergrund – und wer uns dabei (begleitet). Außerdem werden langjährige Mitarbeitende der Stiftung gewürdigt. *L. Kuhn*

Partnerschaft scheinchenweise

Immer im Oktober ist unser Partnerschaftssonntag. Diesmal vollzieht er sich scheinchenweise. In Leeds findet er bereits am 3. Oktober mit „Kaffee and Kuchen“ statt. Eine Woche später ist Frankenthal dran. Der Ehepaarkreis wird dabei sein. Schließlich ist das die Zeit der Weinlese – und Frankenthal liegt in der Pfalz ... In der Martinskirche wird dann am 24. Oktober ein Gebet aus England eine Rolle spielen. *K.-H. Schmidt*

Glaube und Natur

„Ich glaube, was ich sehe“, hört man manchmal. Mir geht es da anders. Ich

glaube vieles von dem, was ich sehe, nicht. Und ich weiß, dass es eine Menge Dinge gibt, die ich nicht sehe. Die gibt es aber trotzdem. Da muss ich noch nicht mal dran glauben. War das jetzt verwirrend? Dann lassen Sie uns den Faden entwirren, und zwar am Freitag, 5.11., um 19 Uhr in der Martinskirche. Da treffen sich unsere Gemeindekreise, um mit Dr. Gerhard Loetel über das Verhältnis zwischen Glauben und Naturwissenschaften nachzudenken. Dazu noch ein Zitat von Wilhelm Busch (dem von Max und Moritz): „Nur was wir glauben, wissen wir gewiss.“ Alles klar? *K.-H. Schmidt*

Herbstputz 13.11., 9.00 Uhr

Wie in jedem Herbst, so werden am Sonntagabend vor dem Volkstrauertag wieder fleißige Helfer gebraucht, um die Bereiche von Martinsgemeinde und Martinszentrum zu putzen, unerwünschten Bewuchs vom Gründach zu entfernen und andere nötige Arbeiten zu erledigen. Für das leibliche Wohl der Helfer sorgt diesmal die Ev. Grundschule. *L. Kuhn*

Volkstrauertag 14.11., 10 / 14 Uhr

Es ist gute Tradition, am Volkstrauertag einen Gottesdienst an Gedenkstätten von Opfern von Krieg und Gewalt durchzuführen. Zwei Möglichkeiten haben Sie, daran teilzunehmen: Um 10 Uhr, wenn ein Gottesdienst in der Martinskirche beginnt, der dann an dem Denkmal auf dem Martinsplatz fortgesetzt wird; und um 14 Uhr in Gramsdorf, wenn wir während des Gottesdienstes aus der Kirche heraus zum Denkmal der Gefallenen des Ersten Weltkrieges ziehen. *L. Kuhn*

Oma- Opa- Tag im Kindergarten

Am 16.11. feiern wir in unserer Einrichtung ein ganz besonderes Fest; ein Tag, auf den sich die Kinder ein ganzes Jahr freuen. Eingeladen sind alle Großeltern unserer Kinder. Wir erfreuen Oma und Opa mit einem



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Programm, überreichen kleine Geschenke und drücken so unseren Dank für die Liebe und Zuwendung aus. Bei Kaffee und Kuchen lernen wir uns kennen, tauschen Erfahrungen aus, erzählen, lachen und freuen uns schon auf das nächste Jahr. „Gott hat uns geschaffen, damit wir lieben und geliebt werden.“ (Mutter Teresa) *A. Müller*

Gottesdienst zum Bußtag

Traditionell findet mit dem Kindergarten am 17.11. zum Buß- und Betttag um 10.00 Uhr ein Gottesdienst in der Martinskirche statt. Mit Kindern und Erwachsenen feiern wir diesen Gottesdienst und laden Sie recht herzlich dazu ein.

„Buße ist nicht etwas, das wir tun, um uns die Vergebung zu verdienen; sondern wir tun Buße, weil uns bereits vergeben ist.“ (Brennan Manning) *A. Müller*

Straßensammlung

Vom 15. bis 24.11. ist Straßensammlung für die Diakonie. Wir sammeln!

K.-H. Schmidt

Was lange währt...

Nun endlich ist die Urnengemeinschaft auf dem Gramsdorfer Friedhof so gut wie fertig. Sie wird nicht anonym sein. Auf einem großen Stein steht unter der Überschrift „Urnengemeinschaft“ dieser Bibelvers: „So spricht der Herr: Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ Auch für die Namen der Verstorbenen wird Raum sein. Einiges ist noch zu regeln. Ab 1. November wird das geschehen sein. *K.-H. Schmidt*

Advent ist im November -

jedenfalls in diesem Jahr, das eine erfreulich lange Adventszeit bietet. Schon am 28.11. geht es los; zum Beispiel mit einer Adventsandacht um 14 Uhr in Gerbitz: mit Plätzchen, Stolle, Dominosteinen usw.

K.-H. Schmidt

Freude und Leid

Getauft wurden: am 11.07. Dimitri Angelino Köhnke und Eric Andreas Voigt und am 01.08. Ronny Groos und Sebastian Fritzsche in der Bernburger Martinskirche; am 29.08. Bianca, Ralf und Elena Köbernick sowie Leah und Ramona Ragus in Gramsdorf.

Getraut wurden in der Martinskirche: Sandro Kraft und Tatjana, geb. Türk, aus Bernburg am 14.08.; Olaf Donath und Marita, geb. Hüttel, aus Wispitz am 28.08. und Sydney Lee Rost und Josephine, geb. Latzel aus Bernburg am 28.08.

Verstorben und kirchlich bestattet:

Elisabeth Wahnberger geb. Müller aus Bernburg, 96 Jahre; Hildegard Wagner geb. Lange aus Bernburg, 88 Jahre; Alexander Ivanov aus Bernburg, 38 Jahre; Georg Karl Schulla aus Bernburg, 81 Jahre; Margarete Jäntsches geb. Wrede aus Bernburg, 95 Jahre; Elsbeth Streiber geb. Sommerlatte aus Bernburg, 90 Jahre

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können.

Jüngstes Geburtstagskind: am 07.11. Natalia Koval aus Bernburg mit 4 Jahren

Älteste Jubilarin: am 31.10. Agnes Hoffmann aus Bernburg mit 94 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Juli/August: 1.100 Euro

Spenden Juli/August: 975 Euro

Bankverbindung Martinsgemeinde :

Konto 1 566 137 026, BLZ 350 601 90, KD Bank Dortmund

Bankverbindung Parochialverband Latdorf:

Konto 410 84 26, BLZ 810 690 52, Volksbank Börde-Bernburg eG

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schlosstraße 7, 06406 Bernburg, Tel. 03471/62 51 00, E-Mail: info@schlosskirche-online.de www.schlosskirche-online.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr, Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schlosstraße 7, 06406 Bernburg, Tel. 03471/62 49 25
E-Mail: spbaier.berlin@t-online.de

Pfr. Hans-Christian Beutel, Friedrichstr. 15
E-Mail: hcb@schlosskirche-online.de

Kirchenmusiker Sebastian Saß:
06406 Bernburg, Schäferberg 7,
Tel. 03471/64 05 95 Funk: 0174 - 3 11 38 59
E-Mail: sebsass@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,
Bornstr. 12, Tel. 03471/62 83 16,
E-Mail: gabi-beckert@web.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):
Frau Renate Fischer, Hauptstr. 26, 06408 Gröna,
Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,
Friedhofstr. 1, 064078 Baalberge, Tel. 03471/313884

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,
Kirchstr. 9, 06408 Poley, Tel. 03471/31 59 08

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5, 06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29, Fax 03471/62 14 18,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de www.martinszentrum-bernburg.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4a, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 76 38,
E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5, 06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Str. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Vikar Matthias Müller: Wilhelmstraße 6a, 06406 Bernburg, Tel.: 0177-7 83 40 91

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 56 76

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 67 03

Förderverein Martinszentrum (Andreas Stromer):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 034721/2 21 10

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger Str. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg 17, 06429 Gerbitz, Tel.: 034721/2 46 84

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch, Dorfstr. 5, 06429 Gramsdorf, Tel.: 034721/2 37 60

Ansprechpartner Latdorf: Klaus Moser, Schulstr. 17, 06408 Latdorf, Tel.: 03471/37 00 38

Ev. Gemeinde Marien/St. Nikolai, Bernburg und St. Stephani, Bernburg-Waldau

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg, Tel. 03471/35 36 13 (0163-5 52 72 40), Fax: 03471/35 36 81
E-Mail: mariengemeinde@bernburg-evangelisch.de www.bernburger-marienkirche.de www.romanischekirchewaldau.de
Sprechzeiten: Di: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Nienburg, Altenburg, Hohenerleben, Wedlitz-Wispitz,

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg, Telefon 034721/2 23 48, Fax 034721/3 07 83
E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de
Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10.00 Uhr -12.00 Uhr; Di, Do: 14.00 Uhr -16.00 Uhr
Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg, Telefon 034721/2 23 48, Fax 034721/3 07 83

Ansprechpartner Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schlosstr. 7, 06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57 (0178 - 3 88 96 56)

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg, Tel. 03471/35 36 13 (0163/5 52 72 40), Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9, 06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Schulz

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region Bernburg. V.i.S.d.P.: Johannes Lewek, Breite Straße 81, 06406 Bernburg, Tel. 03471/35 36 13